

beste kuntschaft mützubringen; er habe die ihm genannten Mannen auch dorthin beschieden, damit die Rütthe eine Beilegung der Streitigkeiten versuchten. Gebin zu Schlemberg am mittewochen noch Michaelis anno 2c. tricesimo nono.

227.

5

1440 Jan. 3.

Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 24. Die beiden SS. an Pergamentstreifen. 1. Schild: Papagei; Helmzier: Kicher mit Pfeilen. Umschr.: Alde von Honsperg. 2. Schild: Papagei; Umschr.: undeutlich. Vergl. auch Fig. 8.

Tillich von Honsperge, Ritter, zu Schweta (Swetten) gesessen und Friderich von  
10 Honsperge Gebrüder leihen dem Johannes Prosse, Bürger zu Freiberg, seinem Weibe und seinen Erben (ungesundert den meyden glich als den knechten) ein Stück Ackers gelegen in der übern Loßnicz an dem spittalfelde und an Peters am Ende wesen, das er von Nicolaus Lucifer, Bürger zu Freiberg, gekauft hat. Gegeben — vierzehnen hundert jar darnach in dem vierzigisten jare am nehesten suntage noch circumcisionis domini.

15

228.

Arnshaug, 1440 Oct. 1.

Hilschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 40 fol. 196.

Anno domini 2c. XL<sup>mo</sup> am sonnabende noch Michaelis leihet Kurfürst Friedrich II. der Gemahlin des Hanuß Wickartt zu Leibgedinge den Thurmhof vor Freiberg und das  
20 Dorf Conradsdorf (Komerstorff). Tutores Steffan Stuß, Johannes Sydenheffter iczunt statschreiber zu Lipezk. Actum in Arnshoug —.

229.

Heinrich Mergentheim, Pfarrer zu St. Peter, bewkundet die Schenkung eines Gartens an seine Pfarrkirche durch Nickel Specht behufs Stiftung eines Salve. 1441 März 19.

25 Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 31. Das wohlerhaltene S. an Pergamentstreifen. Bild: St. Petrus mit dem Schlüssel in der Rechten, einem Buch in der Linken. Umschr.: S. Heynrici Mergintheym clerici.

Ich Henrich Mergenthey m pfarrer zu sente Peter zu Freyberg bekenne —, das der ersame Nickil Specht — eynen garthin gegeben had vor cynem sitezenden rathe, alzo is yn der stad buche geschrebin steit, der do gelegin ist yn dem Krathin-  
30 pfule vor dem spittale, uff dem das spittal zeuvor vor allermennielichin vi gr. erbeczinsß habet, zu der pfarre sente Peters, alzo das ich obgenanter Henrich pfarrer unde alle meyne nachkommeling alle jar jerlichin das Salve yn der fasten singin sullen, also das die alterleente derselbigen pfarkirchin sente Peters nicht mer ezu dem Salve beten sollen.